SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herrn Bürgermeister
Alfred Baxmann
Rathaus II
Vor dem Hann. Tor 1

31303 Burgdorf

Christiane Gersemann
Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Borkumweg 9
31303 Burgdorf
05136–84616
christiane.gersemann@t-online.de

Burgdorf, 2.2.2013

Wiederbesetzung der Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die „Mobile Jugendhilfe“ in Burgdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Seit dem 15.9.2012 hat Herr Andreas Rühling die Leitung der sozialen Gruppe „Die Wölfe“ übernommen. Daher arbeitet er im Bereich der „Mobilen Jugendhilfe“ nur noch im Rahmen von 9 Wochenstunden.

Die Schwerpunkte der mobilen Jugendarbeit sind vielfältig. Zum einen werden Jugendliche an ihren Treffpunkten in der Stadt aufgesucht, zum anderen gibt es ein umfangreiches Betreuungs- und Beratungsangebot, das im Kellerbüro der Grund- und Hauptschule I vorgehalten wird. Darüber hinaus ist die Vernetzung mit anderen Institutionen wie z.B. dem Kinderschutzbund, dem Nachbarschaftstreff sowie der GHS I ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend geprägt von vielschichtigen Problemlagen: Situation im Elternhaus, Schule und Beruf, Wohnung, Ämter, Beziehungen, ...

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung beeinträchtigt sind, wächst stetig. Oft fehlt ihnen die seelische Stabilität, die nur durch eine intensive Beziehungsarbeit vermittelt werden kann.

Kinder und Jugendliche brauchen daher verlässliche Ansprechpartner, denen sie ihr Vertrauen schenken können. Sie brauchen Menschen, die ihnen Perspektiven für die Gestaltung ihrer Zukunft eröffnen. Kinder und Jugendliche brauchen Akzeptanz.

Viele Jugendliche, die im Büro der „Mobilen Jugendhilfe“ Rat suchen, müssen aufgrund der begrenzten Öffnungszeiten derzeit abgewiesen oder auf einen späteren Termin vertröstet werden. Für die aufsuchende Hilfe bleibt fast gar keine Zeit.

Daher muss dieses wichtige und wertvolle Betreuungs- und Beratungsangebot wieder in vollem Umfang aufgenommen und die derzeit vakante Stelle neu besetzt werden. Es wäre wünschenswert, wenn ein qualifizierter männlicher Bewerber für diese Stelle gefunden würde, um die erfolgreiche Arbeit insbesondere mit männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund fortzusetzen.

Die Arbeit der „Mobilen Jugendhilfe“ ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Präventionsarbeit in der Stadt Burgdorf.

Im Namen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf stelle ich daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters für die „Mobile Jugendhilfe“ der Stadt Burgdorf schnellstmöglich auszuschreiben und anschließend zügig zu besetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Gersemann